

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 10 / 2015

www.grosspostwitz.de

10. Oktober 2015

Erneuerung der „Ontex-Brücke“ hat begonnen



Foto: Kerstin Kumath

Die alte Spreebrücke im Großpostwitzer Spreetal ist Geschichte, denn Mitte September wurde mit dem Abriss begonnen. Zukünftig wird nur noch einer der alten Pfeiler an das einstige Bauwerk erinnern. Die robuste Steinstütze wird in die neue Brücke integriert. Entstehen soll eine neue Fußgänger- und Radbrücke. So kann man zukünftig wieder zu Fuß oder per Rad, auf kurzem Wege über die Spree, die katholische Kirche „St. Joseph“, den „Spreeradweg“ oder das neue „Ontex-Stadion“ erreichen.

Der Ersatzneubau wurde notwendig, da das August-Hochwasser 2010 die Brücke stark schädigte. Das erneute Hochwasser im Jahre 2013 gab ihr gewissermaßen den Rest. Die Gemeinde suchte

nach finanziellen Möglichkeiten, um die Brücke zu erneuern. Es folgte die Beantragung von Fördermitteln, um den Hochwasserschaden zu beseitigen. Zuletzt konnten nur noch Fußgänger den notdürftig reparierten Weg über die Spree passieren. Eine Förderzusage des Freistaates Sachsen erfolgte über 100 Prozent der Kosten. Die geplanten Gesamtkosten betragen rund 355.000 Euro, von der Planung bis zur Baufertigstellung. Aber vor dem Bau kommt der Abriss, das ging mit einer längeren Genehmigungsphase einher. Da das Bauwerk aus den Jahren um 1900 stammte, hatte die untere Denkmalschutzbehörde ein Wörtchen mitzureden. Aufgrund ihres Alters war die alte Spreebrücke baugeschichtlich

und bautechnisch von Bedeutung, aber zu retten sei sie schließlich nicht mehr gewesen. Die unterbaute Stahlkonstruktion war zwar optisch schön, hatte aber den Nachteil, dass das vom Hochwasser mitgeführte Treibgut sich darin verfangt. In dieser Form war die Spreeüberquerung also nicht zu restaurieren. Ihre Zustimmung erteilen musste auch die untere Wasserbehörde, nämlich über die Art der Bauweise. So konnte es also erst unlängst zum Abriss und dem damit verbundenen Baustart kommen.

Um im Falle eines weiteren Hochwassers Schäden an der neuen Brücke zu vermeiden, soll in der Mitte die Lichte erhöht und somit der Durchfluss vergrößert werden. Der alte Pfeiler bekommt einen Aufbau und gewinnt somit an Höhe. Die Fußgänger- und Radbrücke werde für 4,5 Tonnen Traglast ausgelegt, denn im Winter solle sie schließlich auch die Räumfahrzeuge aushalten. Unter Vorbehalt, je nachdem wie das Winterwetter es zulässt, könne man Ende Januar mit der Baufertigstellung rechnen, so Peter Janda vom Bauamt der Gemeinde Großpostwitz.

Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 10.09.2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/09/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt für die Errichtung einer Buswarte an der Oberlausitzer Straße in Großpostwitz

1. die Vergabe der Bauleistung an
Nostitz & Partner, Bauunternehmung GmbH
Gewerbepark 9 aus 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel
gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Jäger aus Bautzen

und

2. den Liefer- und Montageauftrag einer Warte, Typ TANGENTA als Sonderausführung an
Ziegler Metallbearbeitung AG
Gewerbepark am See 1 aus 01920 Nebelschütz.

02/09/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt,

1. die Planungsleistung für die Straßenanbindung der Bestandsbebauung Talstraße in Großpostwitz,
2. die Planungsleistung für die Neuerschließung des Wohnbaustandortes „An der Talstraße“

an das Ingenieurbüro für Tiefbau Jäger der Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH Bautzen, Liselotte-Herrmann-Straße 4, 02625 Bautzen zu vergeben.

03/09/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Planungsleistung für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Talstraße“ an das Büro für Architektur und Städtebau Augustin, Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau zu vergeben.

04/09/2015

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss des Kaufvertrages zum Verkauf des Gewerbeparkgrundstückes Flurstückes 64/35 der Gemarkung Ebendörfel in

einer Größe von 11.259 m². Der Kaufpreis beträgt 175.000 € und ist ein Festpreis. Käufer ist Herr Ronald Hobrack, wohnhaft Wilthener Str. 14 in 02692 Obergurig, OT Singwitz.

Öffentliche Auslage des Entwurfes des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ erfolgt in der Zeit vom 23.10. bis einschließlich 02.11.2015 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock, Zimmer 7.

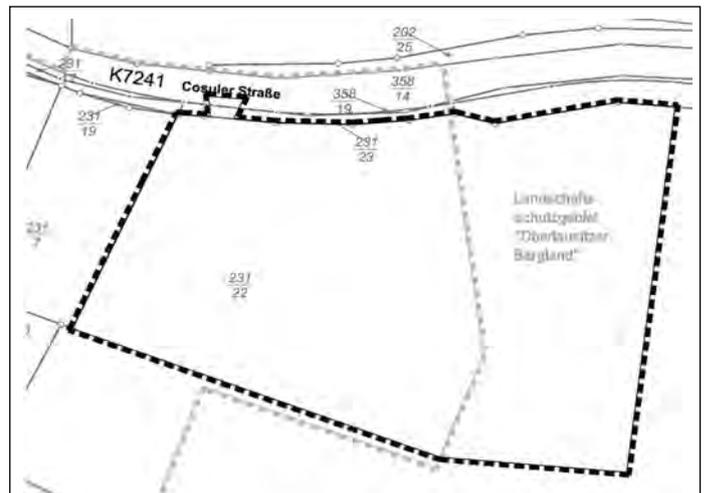
Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 11.11.2015, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Sowohl der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes, als auch der Haushaltsplan 2015 der Gemeinde, sollen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.11.2015 zur Abstimmung gebracht werden.

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großpostwitz frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3(1) Baugesetzbuch (BauGB) zur Änderung Bebauungsplan „Erweiterung Physiotherapie“ Großpostwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz hat am 06.08.2015 in seiner öffentlichen Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Erweiterung Physiotherapie“ Großpostwitz zu ändern.



Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden folgende Ziele und Zwecke angestrebt:

Mit der Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes soll einerseits die nicht mehr der aktuellen Nutzungssituation entsprechenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen angepasst werden.

Andererseits werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der vorhandenen Gebäude und des Parkplatzes geschaffen.



Das ansässige Unternehmen (die Reha-Salus GmbH) hat Bedarf sich baulich zu erweitern. Im Osten sollen der Eingangsbereich neu gefasst und Funktionsbereiche in Anbindung an die bestehenden Gebäude ergänzt werden.

Zunehmend reisen Patienten und Besucher mit dem privaten PKW an. Um ausreichende Flächen für den ruhenden Verkehr zur Verfügung zu stellen, ist östlich des bisherigen Geltungsbereichs die Neuanlage von PKW-Stellplätzen geplant.

Ein wesentliches Ziel der Planänderung ist es, die bisher unzureichend umgesetzte Grünordnung in Form einer Ortsrandeingrünung im Erweiterungsgebiet verbindlich zu regeln. Die gegenwärtige Ein- und Ausfahrtssituation bleibt bestehen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 8 Abs. 2 BauGB im Regelverfahren. Für den Bebauungsplan ist gemäß § 2a Abs. 2 Nr. 2 BauGB die Durchführung der Umweltprüfung und das Erstellen des Umweltberichts, der Bestandteil der Begründung wird, erforderlich.

Die Erweiterungsflächen für den Parkplatz liegen im Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Oberlausitzer Bergland“. Im Zuge des B-Plan-Verfahrens ist der im LSG liegende Teil des Geltungsbereiches auszugliedern.

Die Öffentlichkeit hat nach § 3(1) BauGB die Möglichkeit, sich im Zeitraum vom 19.10.2015 bis einschließlich 20.11.2015 im Bauamt der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Erdgeschoss, Zimmer 9 während folgender Zeiten

| | |
|------------|----------------------|
| Montag | 7.30 Uhr - 14.00 Uhr |
| Dienstag | 7.30 Uhr - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 7.30 Uhr - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.30 Uhr - 18.00 Uhr |
| Freitag | 7.30 Uhr - 12.00 Uhr |

frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Lösungen, die für die Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren.

Stellungnahmen zur Planungsabsicht können bis zum 20.11.2015 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht wurden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
5. Beratung und Beschluss zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Eigenheimstandort Am Eiskeller“
6. Beratung und Beschluss zu Planungsvereinbarungen mit dem LASuV für den Ausbau der Bergstraße und die Erneuerung des Durchlasses Binnewitz
7. Beratung und Beschluss zur Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2015
8. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
9. 1. Lesung und Beratung zum Haushaltsplan 2015
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Die Gemeinde Großpostwitz lädt gemeinsam mit der Deutschen Telekom zu einer Informationsveranstaltung anlässlich der Breitbandübergabe des Hochgeschwindigkeitsnetzes im Ortsteil Ebendörfel

am 28.10.2015, 18.30 Uhr

in das Feuerwehrgerätehaus Ebendörfel,

Binnewitzer Str. 3, 02692 Großpostwitz OT Ebendörfel ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen zum Breitbandausbau seitens der Gemeinde
3. Breitbandausbau Hochgeschwindigkeitsnetz Bautzen
4. Technische Lösung in den Ortsteilen, Termine
5. Informationen zu Produkten und Tarifen
6. Anfragen der Bürger
7. Schlusswort

Frank Lehmann,
Bürgermeister

Herr Thiem,
Deutsche Telekom Technik

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

Nachruf

Viel zu früh und für uns alle unfassbar schied unser Mitarbeiter und Kollege

Herr Eberhard Kurze

am 12. September 2015

im Alter von 63 Jahren aus dem Leben.

Herr Kurze war seit 2006 als Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Großpostwitz im gesamten Gemeindegebiet tätig.

Wir trauern um einen zuverlässigen, pflichtbewussten und von allen geschätzten Mitarbeiter und allseits beliebten Kollegen. Hohe Anerkennung genoss er auch aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr, in der er jahrzehntelang aktiv diente.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Seinen Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Frank Lehmann
Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz
im Namen des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung

Peter Janda
Personalratsvorsitzender



Schulnachrichten

Lessing-Grundschule Großpostwitz

Sommerferien im Hort

Noch lange nicht vergessen sind unsere schönen Erlebnisse in den Sommerferien im Hort.

Jeden Tag erwarteten uns tolle Angebote, die wir uns meistens auch selbst herausgesucht hatten. Besondere Höhepunkte waren in diesem Jahr die Fahrt nach Dresden in das Hygienemuseum



und die Fahrt nach Einsiedel zu der Kulturinsel.

Beide Fahrten wurden vom Busunternehmen Klingauf begleitet. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Firma für ihre jahrelange Treue.



Viele Tage verbrachten wir auf Grund der großen Hitze im wunderschönen Bad in Cunewalde. Auch hier geht ein großer Dank an die netten Bademeister, die stets ein offenes Ohr für uns hatten.

Natürlich statteten wir dem Tierpark in Görlitz unseren alljährlichen Besuch ab und erlebten Tiere zum Anfassen. Der Tag ging nur viel zu schnell vorbei. Die Zugfahrt dorthin ist für uns immer wieder ein Erlebnis.

Zu einer gruseligen Stadtführung lud uns der „Bruder“ vom Lauen-türmer nach Bautzen ein. Seine mittelalterliche Kleidung versetzte uns und Touristen der Stadt Bautzen in mächtiges Erstaunen. Zum ersten Mal nahmen wir an einem (heißen) Fußballturnier zwischen den Horten von Weigsdorf-Köblitz, Kirschau und Großpostwitz in Kirschau auf dem Sportplatz teil. Dabei belegten wir sogar den 2. Platz! Großes Schwitzen war angesichts der Hitze angesagt – trotzdem zeigten Alle große Einsatzbereitschaft.

Seniorengedurtstage

10.10. – 06.11.2015 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

| | | |
|------------|--------------------------|----------------|
| 13.10.2015 | Herr Joachim Zwahr | 81. Geburtstag |
| 14.10.2015 | Herr Karlheinz Jansen | 71. Geburtstag |
| 14.10.2015 | Herr Alfred Linke | 84. Geburtstag |
| 15.10.2015 | Frau Christa Kind | 75. Geburtstag |
| 16.10.2015 | Herr Manfred Schlimper | 81. Geburtstag |
| 20.10.2015 | Frau Ingeborg Helm | 92. Geburtstag |
| 21.10.2015 | Herr Kurt Greßler | 82. Geburtstag |
| 21.10.2015 | Frau Hildegard Nitschke | 94. Geburtstag |
| 21.10.2015 | Herr Ortwin Reinhardt | 77. Geburtstag |
| 22.10.2015 | Frau Runlinda Münnich | 78. Geburtstag |
| 25.10.2015 | Frau Christa Reinig | 80. Geburtstag |
| 27.10.2015 | Herr Günter Hammermüller | 74. Geburtstag |
| 27.10.2015 | Herr Dieter Wacker | 73. Geburtstag |
| 29.10.2015 | Herr Manfred Kind | 77. Geburtstag |
| 30.10.2015 | Frau Brigitte Gloß | 76. Geburtstag |
| 30.10.2015 | Herr Gerold Sauer | 77. Geburtstag |
| 31.10.2015 | Frau Elfriede Hoffmann | 85. Geburtstag |
| 05.11.2015 | Frau Walli Hünchen | 87. Geburtstag |

in Ebendörfel:

| | | |
|------------|-------------------|----------------|
| 14.10.2015 | Frau Bärbel Voigt | 70. Geburtstag |
| 30.10.2015 | Frau Edith Wenzel | 94. Geburtstag |

in Eulowitz:

| | | |
|------------|----------------------|----------------|
| 17.10.2015 | Frau Ruth Ott | 91. Geburtstag |
| 21.10.2015 | Frau Gertraude Höhne | 83. Geburtstag |

*Wir wünschen Gesundheit
und alles Gute!*



Bei einem Besuch der FFW Großpostwitz zeigte uns Herr Christian Jacob alles, was zu einem Löschfahrzeug gehört. Die Kinder durften sogar im Fahrzeug Platz nehmen und sich so ein Bild von den vielfältigen Aufgaben der Feuerwehrmänner machen.

Mit einem selbstgebasteltem T-Shirt gingen wir in der ersten Woche nach Hause.

Waren wir mal nicht unterwegs, nutzten wir die Gelegenheit, um im Hort oder



im Cosuler Tal ausgiebig zu spielen.

Möge die Schulzeit recht schnell vergehen, damit wir bald wieder solche tollen Tage erleben dürfen!

Die Kinder und Erzieher des Hortes

Liebe Leser,
die erste Etappe des neuen Schuljahres ist schon fast bewältigt. Es gab schon die ersten großen Erlebnisse in unserem abwechslungsreichen Schulleben, von denen wir hier berichten:

Blaulichtwanderung

Am Samstag dem 19.09.2015 waren die Grundschüler der 3. und 4. Klasse von der Feuerwehr Großpostwitz traditionell zur „Blaulichtwanderung“ auf den Drohberg eingeladen. Bei einem super Sonnenscheinwetter waren alle bester Stimmung und voller Neugier. Nachdem sich alle 21 Kinder ordnungsgemäß angemeldet hatten, wurden sie in sechs Gruppen eingeteilt. Ziel der Wanderung war es, unterwegs verschiedene Stationen zu absolvieren und dabei bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Es gab ein 1. Hilfe-Quiz, das Feuerwehrschauchtragen, verschiedene Geschicklichkeitsspiele (auch Slalomrennen mit Hindernissen), ein Wissensquiz, Dartspiele und natürlich das Schlauchspritzen.

Alle Kinder waren mit viel Spaß und Freude bei der Sache. Nachdem wir alle Stationen bewältigt hatten, wurden wir schon von der Feuerwehr am Ausgangspunkt unserer Wanderung in Ebendörfel zu einem Picknick erwartet.

Zum Abschluss dieses schönen und erlebnisreichen Tages wurde eine Siegerehrung durchgeführt. Die siegreiche Mannschaft durfte sich dann über das heiß umkämpfte Blaulicht freuen. Alle anderen Gruppen wurden aber auch mit kleinen Geschenken belohnt. Wir konnten zwei Krockettspiele für unsere Schule mitnehmen. Wir danken der Feuerwehr, ganz besonders aber auch Herrn Honsa und Herrn Stickel, die uns auf der Wanderung begleitet haben.

Georg Strehle, Klasse 3

Länder in Europa im Sachunterricht der Klasse 3

Passend nach den Sommerferien behandelten die Schüler der Klasse 3 im Sachunterricht das Thema „Länder in Europa“. Sie lernten die Namen der Länder, ihre Lage auf einer großen Landkarte, die dazugehörigen Hauptstädte und die Länderflaggen kennen. Für die Autokennzeichen zeigten vor allem die Jungs ein besonderes Interesse. Angeregt durch das Lesen und Betrachten der Sachbuchseiten entstand die Idee, eine Länderkiste über ein ausgewähltes europäisches Land zu gestalten und vorzustellen.



Nun entwickelte sich ein regelrechter Wettstreit um die schönste Kiste. Mit Hilfe eines Ländersteckbriefes und mit liebevoll ausgestellten Erinnerungsstücken, Nahrungsbeispielen sowie wunderschönen Fotos präsentierte jeder Schüler seine Länderkiste.

Es war faszinierend, zu entdecken, mit welcher Kreativität und welchen Recherchen in Büchern, Katalogen oder dem Internet zu Hause gearbeitet wurde. Deshalb konnten alle Länderkisten in einer Ausstellung im Schulhaus von den übrigen Schülern bewundert werden. Da kann jeder Schüler der Klasse 3 stolz auf sich und die großartige Unterstützung seiner Eltern sein.

Klassenlehrerin Frau Krooß

Von den ersten Wandertagen und unserer herbstlichen Projektwoche berichten wir in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen allen Lesern noch sonnige Herbsttage.

Die Schüler und Lehrer der Lessing-Grundschule Großpostwitz

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Wir sind GENIAL SOZIAL ...

...gewesen, und zwar ganz konkret am letzten Dienstag des vergangenen Schuljahres.

113 Schülerinnen und Schüler haben Schaufel, Lappen, Harke, Rechen, Schwamm oder irgendein anderes Arbeitsgerät in die Hand genommen und mit ihrer Arbeit Geld für einen sozialen Zweck erarbeitet. Das uns jetzt vorliegende Ergebnis ist überwältigend: Sage und schreibe 2517,00 € wurden von den Arbeitgebern auf das Konto der Sächsischen Jugendstiftung überwiesen.

Herzlichen Glückwunsch und DANKE für das großartige Engagement aller Beteiligten!

Da wir 30% des erarbeiteten Anteils für ein eigenes soziales Projekt verwenden dürfen und der Schülerrat vor den Ferien einen entsprechenden Entschluss gefasst hat, werden noch einmal über 750 € für die Therapie Arions aus Cunewalde überwiesen.

T. Heidrich, Schulleiter

Goethe-Oberschule Wilthen

Neuer Internetauftritt

Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 verfügt die Goethe-Oberschule Wilthen über eine neu gestaltete Homepage. Drei Lehrerinnen und zwei Lehrer haben dafür mit Unterstützung eines Mitglieds des Schulfördervereins ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in ihrer Freizeit erweitert und können nun jederzeit die Seite aktualisieren. Es lohnt sich, die sowohl bewährten, als auch die neuen Rubriken wie z. B. Schülerarbeit des Monats und Schülerarbeit des Jahres sowie den Vertretungsplan zu sichten.

Auf der Startseite ist das pädagogische Kredo der Schule zu lesen. Sie wird außerdem durch das neue Schulmaskottchen „Goethi“ geschmückt.

Hier die Internetadresse: oberschule-wilthen.de

Constanze Hegenbart

Hier spricht die Feuerwehr



Am Donnerstag den 17.09. 2015 kam es aus bisher unbekannter Ursache zu einem folgenschweren Wohnungsbrand in Großpostwitz. In einem Mehrfamilienhaus der Spreetalstrasse brannte die Wohnung eines 20 jährigen Mieters komplett aus. Nur durch den sofortigen und schnellen Einsatz aller drei Ortsfeuerwehren unserer Gemeinde, der Feuerwehr Rodewitz und Einsatzkräften des Rettungsdienstes konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Der Mieter der betroffenen Wohnung musste jedoch wegen des Verdachtes auf eine Rauchgasvergiftung in das Klinikum Bautzen eingewiesen werden. Weitere Bewohner des Hauses, welche alle evakuiert wurden, konnten vor Ort behandelt werden.

Durch die Intensität des Feuers und durch Löschmaßnahmen ist die Brandwohnung unbewohnbar, angrenzende Wohneinheiten waren zeitweise durch den Brandrauch nicht nutzbar. Die Bewohner kamen aber bei Verwandtschaft und Bekannten unter. Auf Grund der Lage musste die Feuerwehr eine 400m lange Schlauchleitung zur nahen Spree aufbauen. Einsatzleiter Jens Mickel bedankte sich bei allen eingesetzten Kräften für die geleistete Arbeit und lobte die Zusammenarbeit der Feuerwehreinheiten mit den Rettungskräften. Einmal mehr hat dieser Einsatz auch gezeigt, das unsere Gemeinde über eine schlagkräftige Feuerwehr verfügt, die zu jeder Tages- und Nachtzeit ihre Aufgaben optimal erfüllt.

Jedoch sind wir ständig auf der Suche nach neuen Kameradinnen und Kameraden, welche uns bei dieser wichtigen aber auch schönen Arbeit unterstützen und helfen. Wer den Weg zu uns gehen möchte, kann sich in der Gemeindeverwaltung informieren oder direkt bei einem unserer Gemeindeführer anrufen.

Wehrleiter Kam. Schulze, Achim 035938/ 50291
stellv. Wehrleiter Kam. Mickel, Jens 035938/ 57940

R. Illgner, Schriftführer

Blaulichtwanderung

Am 19.09.2015 war es wieder so weit. Etliche Feuerwehrfahrzeuge bewegten sich Richtung Gerätehaus der Feuerwehr Ebendorfel. Zum siebenten Mal hatte unsere Jugendfeuerwehr sich junge Gäste aus dem Umland eingeladen, um bei der 7. Blaulichtwan-

derung der Jugendfeuerwehr Großpostwitz den Ausbildungsstand der jungen Brandschützer zu testen. Auch in der Grundschule Großpostwitz haben wir bei den Schülern Interesse geweckt und so konnten 2 Schülermannschaften mit an den Start gehen.

Nachdem unser Bürgermeister, Herr Lehmann die Veranstaltung eröffnet hat und als Schirmherr beste Grüße und Wünsche überbracht hat, konnte die erste Mannschaft starten.

Es galt, bei einer Wanderung mehrere Stationen zu absolvieren, welche mit viel Liebe und Eifer durch Kameraden der Feuerwehr, aber auch Vati's von Jugendfeuerwehrkindern aufgebaut und betreut wurden.

Feuerwehrwissen, Erste Hilfe aber auch ein Wissenstest und Geschicklichkeitsübungen waren nur einige Stationsaufgaben.



Eine deftige Gulaschsuppe oder Würstchen wurden uns als Mittagessen angeboten und wir haben nach diesem Marsch kräftig „zugeschlagen“. Bei einer großen Tombola konnten wir schöne, extra für uns zur Verfügung gestellte Sachpreise gewinnen.



Natürlich waren aber auch alle gespannt, wer nun in diesem Jahr das Blaulicht als Pokal gewonnen hat. Die neuen Leiter unserer Jugendfeuerwehr, Thomas Mickel und Anne Mittrach konnten als Sieger nach Punkten, erstmals in der Geschichte der Blaulichtwanderung die Jugendfeuerwehr Großpostwitz aufrufen. Natürlich ist jedem bewusst, das wir alle etwas gewonnen haben, nämlich die Kameradschaft, Zusammengehörigkeit und Freundschaft miteinander und untereinander.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Organisatoren, Helfern, Betreuern und natürlich bei allen Sponsoren der Maßnahme bedanken. Stellvertretend seien hier genannt, Zahnarzt Herr Strehle, Blumenhaus Zwahr, DAK Bautzen, Fam. Symmank, Kameradin Rita Illgner, Kamerad Volker Kumpf, Getränke Hesse Großdubrau und Stadtapotheke Bautzen.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz



Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V. Veranstaltungsplan Oktober 2015

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr:

| | |
|-------------------------|---|
| Montag, 12. Oktober | Spielenachmittag |
| Mittwoch, 14. Oktober | Tanznachmittag und Skat |
| Donnerstag, 15. Oktober | Kegeln |
| Montag, 19. Oktober | Weinfest |
| Mittwoch, 21. Oktober | Sportnachmittag und Skat |
| Montag, 26. Oktober | Kleine Wanderung (bei schlechtem Wetter Kaffeenachmittag) |
| Mittwoch, 28. Oktober | Tanznachmittag und Skat |
| Montag, 02. November | Gemeinsame Geburtstagsfeier Oktober-Geburtstagskinder |

Alle interessierten Senioren und Vorruheständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt

Der Vorstand

Jugendgruppen treffen sich zum Turnierangeln

Am 5. September trafen sich die Angelfreunde des Anglersportverein 92 Großpostwitz/Obergurig (ASV 92) und des Angelverein „Anglerglück“ Bautzen e.V. zum gemeinsamen Turnierangeln auf der Spreeinsel in Obergurig.



Foto: privat

Unter dem vom Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V. ausgeschriebenem Projekt „Jugend - gemeinsam“ lud der ASV 92 die Vereinsjugend der Jugendgruppe des AV „Anglerglück Bautzen e.V. zum gemeinsamen Probe-Casting ein. Der Castingsport stellt die hohe Schule des Angelns dar. Es geht hierbei um Präzision und zielgenaues Werfen mit einem genormten Gerät. Laut Wettkampfbestimmung wird ein tropfenförmiges Wurfgewicht oder eine künstliche Fliege entweder möglichst weit oder zielgenau geworfen. Die Weitwurfdisziplinen ähneln in ihrem Bewegungsablauf und der Belastung einigen Disziplinen der Leichtathletik (Schießsport, Diskuswerfen oder auch Speerwurf). Beim Castingsport trainieren und fördern die Teilnehmer körperliche und geistige Eigenschaften wie Schnelkraft, Ausdauer, Reaktionsvermögen oder auch das

räumliche Sehen. Wenn auch unter einigen Zuschauern die Bezeichnung „Trockenangeln“ die Runde macht, so ist doch der Castingsport der Turniersport der Sportfischer und gewinnt zunehmend an Bedeutung als Breitensport.



Foto: privat

Die Jugendlichen beider Vereine verständigten sich darauf, nur 2 der 9 Disziplinen die es im Castingsport gibt auszuüben. Als erstes ging es mit Disziplin 4, dem Spinning Accuracy (Gewicht Ziel) los. Hier wird von jedem der 5 verschiedenen Startplätzen auf die dazugehörige Scheibe (10m, 12m, 14m, 16m, 18m) geworfen. Jeder Werfer hat je Scheibe 2 Würfe. Da sich die Jugend des Anglerglück Bautzen e.V. zum ersten mal dieser Aufgabe stellte, gab es von Seiten des AVS92 mit dem ehem. Kreismeister im Casting Hr. Thomas Rämisch professionelle Unterstützung. Waren die ersten Versuche noch nicht aufs Ziel orientiert, so gelang es später doch einem der Jugendlichen sogar den Erwachsenen etwas vor zu machen.

Als nächstes Stand Disziplin 3 auf dem Plan, hierbei geht es mittels verschiedener Wurftechniken das 7,5g schwere Gewicht möglichst präzise auf das aufgespannte Arenbergtuch zu werfen. Auch hier war aller Anfang schwer, doch der Spaß stand an diesem Tag an erster Stelle.



Foto: privat

Nachdem sich die Jugendgruppen und auch die Betreuer und interessierte Erwachsenen eingeworfen hatten, stellten wir turnierähnliche Bedingungen her und schrieben, wie in den Wettkampfbestimmungen festgelegt, die erreichten Punkte mit. Ziel war nicht einen Gewinner, sondern viel mehr eine Übersicht der Leistungen zu ermitteln. Zum Schluss ging Tim-Jamie Illgenstein (Jugend des AV Anglerglück) mit einem respektablen Vorsprung als Tagesbester vom Platz.

Am Ende des Tages waren alle Beteiligten zufrieden und die Jungangler vom Castingsport begeistert. Die jüngste Teilnehmerin Josephine (5 Jahre) konnte nicht genug bekommen und packte ihr Sportgerät als letzte ein, vielleicht sehen wir sie in paar Jahren auf einem Turnier wieder.

Das unter dem Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V. stehende Projekt „Jugend-gemeinsam“ war an diesem Samstag ein voller Erfolg. Die Idee Jugendgruppen anderer Vereine zu gemeinsamen Veranstaltungen zu bewegen ist an diesem Wochen mehr als geglückt. Beide Vereine sind sich sicher, dass es nicht das letzte aufeinandertreffen der Jugendgruppen war.

Andreas Kasper

**Das sollten Sie wissen****Trockenheit und Borkenkäfer sind Signale für Waldinhaber**

Im Laufe des Monats September zeigen sich im Oberlausitzer Bergland bei unserer Hauptbaumart Fichte vermehrt Schäden. Diese Kombination aus Trockenstress, Zapfenbildung und Borkenkäferbefall trifft diesmal vermehrt junge Waldbestände im Inneren, wie an den Rändern!

Bitte achten Sie auf ihr Eigentum und ergreifen alsbald Gegenmaßnahmen. Dabei steht Ihnen auch im 20. Jahr des Bestehens ihr örtlicher Waldbesitzerzweigschluss - die Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland w.V. jederzeit zur Hilfe zur Verfügung. Werte Waldbesucher und Naturfreude: Holzernmaßnahmen werden im Herbst und Winter teils zu Einschränkungen an den Waldwegen führen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

*Ihre Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland w.V.
= nachhaltige Waldbewirtschaftung über Generationen =
Hauptstr. 129 / 02689 Sohland a.d.S.
Ansprechpartner: Förster Herr T. Freier / 0173-3549700*

Kirchennachrichten**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

**Sonntag, 11. Oktober – 9.30 Uhr**

19. Sonntag nach Trinitatis - **Predigtgottesdienst**
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 18. Oktober – 9.30 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis - **Abendmahlsgottesdienst**
Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit
Pfarrer: Lange

Sonntag, 25. Oktober – 9.30 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis - **Predigtgottesdienst**
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Groß (Wehrsdorf)

Sonnabend, 31. Oktober – 10.00 Uhr

Reformationsfestgottesdienst in Cunewalde
mit dem Musical „Luther“
Nachher: Kirchenkaffee mit Reformationsbrötchen

Am 01. November ist kein Gottesdienst.

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2015 gewünscht wird: 15.11. / 29.11. / 26.12.

Erfahrungen aus 6 Jahren im kongolesischen Regenwald

3. November ab 19.30 Uhr
Gemeindeabend im Kirchgemeindehaus
mit Dr. Matthias und Sabine Holmer

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Das Ehepaar Holmer wird von ihren Erlebnissen und Glaubenserfahrungen während ihres medizinischen Einsatzes im Nord-Ost-Kongo in den letzten sechs Jahren berichten.

ELTERN-KIND-KREIS

Alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis eingeladen.

Wir treffen uns einmal im Monat, immer mittwochs ab 15.00 Uhr. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen. Unsere nächsten Termine sind am 28. Oktober und 25. November.

Martinsfest

Alle Kinder sind gemeinsam mit ihren Eltern, am 11.11. zum Martinsfest eingeladen. Los geht es 17.30 Uhr mit einer Andacht in der Ev.-Luth. Kirche Großpostwitz. Anschließend laufen wir mit Laternen zur katholischen Kirche, wo es dann etwas zum Aufwärmen und Teilen gibt.

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner



Herzliche Einladung zur
7. Spielzeug- und Faschingsbörse

7.11.15 von 9 - 12 Uhr
im Kretscham Schönbach

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 21.9.15 unter
Tel. 035872/38952 oder 03586/789228

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Splitterflächen zum Kauf gesucht

Suche zum Kauf im Gemeindegebiet
Wiesen oder Waldflächen
zur landwirtschaftlichen Hobbynutzung.
Max. 3 ha Fläche.
Tel.: 0176 / 64223957



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Umwelt – Bürgerinfo

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen
16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen
08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Geistliche Lieder & Orgelmusik „Mein Erlöser lebt!“

Herzliche Einladung zu Gesang und Orgel am Sonntag, dem 18.10., 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Schirgiswalde.
Kerstin Grötzschel, Alt, aus Moritzburg und KMD Michael Pöche, Orgel, aus Kamenz bringen Werke von J. S. Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Joseph Haas, Johann Adolf Hasse und anderen zu Gehör. Geistliche Lieder und Orgelmusik erklingen als festlicher Abschluss unseres Kirchweihfestes. Herzliche Einladung also an die ganze Gemeinde!

Bernadette Schmidt

Deutsch-tschechische Krippenkonferenz am 17./18.10. 2015 in Schirgiswalde

Ermuntert vom Präsidenten des Weltkrippenverbandes hat sich der Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung e.V. entschlossen, zu einer deutsch-tschechischen Krippentagung nach Schirgiswalde einzuladen. Sie soll am 17./18.10.2015 im „Treffpunkt“ am Lärchenberg stattfinden. Dazu sind Krippenfreunde aus Deutschland und Tschechien eingeladen. Schwerpunkt der Vorträge am Samstag soll das gegenwärtige Krippenschaffen beiderseits der Grenze sein. Im Rahmen der Tagung wird das Hochamt am 18.10. als festlicher deutsch-tschechischer Gottesdienst gestaltet. Der Kirchenchor hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die G-Dur Messe von Franz Schubert zu singen. Nähere Auskünfte zur Tagung erteilt gerne der Krippenverein.

Stefan Wollmann

Hausmusiknachmittag

Am Sonntag, dem 08.11., um 17.00 Uhr sind Sie zu einem Hausmusiknachmittag in den Elisabethsaal eingeladen. Im letzten Jahr fand diese Nachfolgeveranstaltung der Musikalischen Maiandacht regen Zuspruch. Deshalb möchten wir in diesem Jahr wiederum alle, klein oder groß, jung oder älter, die zu Hause, in der Musikschule oder wo auch immer ein Instrument allein oder mit anderen gemeinsam spielen, einladen, ihr Können mal einem etwas größeren Publikum vorzustellen. Für die Programmzusammenstellung ist es wichtig, bis 01.11. 2015 bei der Kantorin die Titel der Werke einzureichen, die gespielt werden können.
Tel.: 03592/544346 oder Mail: schmidt-bernadette@t-online.de oder den Kontakt über die Website.

Bernadette Schmidt

Sonntag, 08.11. – 14:30 Uhr
Großpostwitz **Gräbersegnung**

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.

13.10.2015 / 10.11.2015
Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.10.2015 / 11.11.2015
Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

21.10.2015 / 17.11.2015
Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Restmüll / Bioabfall: | 20.10. u. 03.11.2015 |
| Gelbe Tonne: | 20.10. u. 03.11.2015 |
| Blaue Tonne: | 19.10.2015 |

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Pflanzenabfälle können auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Öffnungszeiten im Oktober:

| | | |
|---------|------------|-------------------------|
| jeweils | montags | von 15.00 bis 17.00 Uhr |
| | freitags | von 14.00 bis 17.00 Uhr |
| | sonnabends | von 09.00 bis 12.00 Uhr |

geänderte Öffnungszeiten ab 01. November:

| | | |
|---------|------------|-------------------------|
| jeweils | freitags | von 13.00 bis 16.00 Uhr |
| | sonnabends | von 9.00 bis 12.00 Uhr |

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegengenommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

www.grosspostwitz.de



Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz).....9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

| | | |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Gemeindeverwaltung | | 035938 / 588- 0 |
| Sekretariat/Soziales | Frau Weber | 588-31 |
| Hauptamt | Herr Michauk | 588-35 |
| Standesamt | Frau Kirsten | 588-39 |
| Einwohnermelde- & Passamt | Frau Gawrilow | 588-44 oder 586-15 |
| Gewerbeamt | Frau Nitsche | 588-41 oder 586-11 |
| Bauamt | Herr Janda | 588-42 |
| Liegenschaften | Frau Kirsten | 588-36 |
| Kämmerei | Frau Kunze | 588-33 |
| Kasse | Frau Göldner | 588-34 |
| Steuern | Frau Nasser-Müller | 588-37 |
| Abwasser | Frau Jüttner | 588-43 |
| Ordnungsamt | Herr Polpitz | 588-44 oder 586-12 |